

GASTAUFNAHMEBEDINGUNGEN FÜR BUCHUNGEN ÜBER DAS ONLINE-PORTAL „BODENSEEFERIEN.DE“

Sehr geehrte Gäste,
über die Buchungsplattform bodenseeferien.de können Unterkünfte von Beherbergungsbetrieben und Privatvermietern (Hotels, Gasthäuser, Pensionen, Privatzimmer und Ferienwohnungen), nachstehend einheitlich „Gastgeber“ genannt, die im Bodenseegebiet in den Ländern Deutschland, Österreich, der Schweiz und in Liechtenstein gelegen sind, online gebucht werden. Die nachfolgenden Bedingungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des im Buchungsfall zwischen Ihnen und dem jeweiligen Gastgeber zu Stande kommenden Gastaufnahmevertrags und regeln ergänzend zu den gesetzlichen Vorschriften das Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und dem Gastgeber. **Abweichende Vereinbarungen sind mit dem Gastgeber zu klären.** Bitte lesen Sie diese Bedingungen daher vor Ihrer Buchung sorgfältig durch.

1. Parteien des Vertrages

- 1.1. Ihr Vertragspartner im Buchungsfall ist ausschließlich der jeweilige im Angebot ausgewiesene Gastgeber.
- 1.2. Die Firma Eberl Online betreibt im Auftrag der SÜDKURIER GmbH Medienhaus das Online-Buchungs-System. Zwischen Ihnen und den Firmen SÜDKURIER GmbH Medienhaus und Eberl Online GmbH werden vertragliche Beziehungen nicht begründet. Beide Firmen sind auch nicht Vermittler der Unterkünfte, bzw. des Gastaufnahmevertrags. Sie haften nicht für die Angaben des Gastgebers sowie für Leistungen und Leistungsstörungen hinsichtlich der vom Gastgeber zu erbringenden Leistungen.
- 1.3. Die gesetzlichen Pflichten und eine etwaige Haftung der Firmen als Diensteanbieter nach den in den jeweiligen Ländern geltenden Vorschriften über Teledienste bleiben hiervon unberührt.

2. Vertragsschluss

- 2.1. Grundlage des Angebots des Gastgebers und der Buchung des Gastes sind die Beschreibung der Unterkunft und die ergänzenden Informationen in der Buchungsgrundlage (z.B. Ortsbeschreibung, Klassifizierungserläuterung) soweit Ihnen diese bei der Buchung vorliegen.
- 2.2. Angaben in Hotelführern und ähnlichen Verzeichnissen, die nicht von der SÜDKURIER GmbH oder dem Gastgeber herausgegeben wurden, sind für den Gastgeber und dessen Leistungspflicht nicht verbindlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche Vereinbarung mit Ihnen zum Inhalt der Leistungspflicht des Gastgebers gemacht wurden.
- 2.3. Falls Sie die Buchung für Mitreisende vornehmen, haben Sie selbst für alle Vertragsverpflichtungen von Gästen, für welche Sie die Buchung vornehmen, wie für Ihre eigenen Verpflichtungen einzustehen, sofern Sie diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen haben.
- 2.4. Ihre Buchung kann ausschließlich über die Online-Buchungsmaske des Portals [„bodenseeferien.de“](http://bodenseeferien.de) und mit diesem verbundenen Plattformen erfolgen. Für diese Buchung gilt für den Vertragsabschluss:
 - a) Der Ablauf der Onlinebuchung wird Ihnen im Internetportal erläutert.
 - b) Ihnen steht zur Korrektur seiner Eingaben, zur Löschung oder zum Zurücksetzen des gesamten Onlinebuchungsformulars eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung Ihnen erläutert wird. Die zur Durchführung der Onlinebuchung angegebenen Vertragssprachen sind angegeben. Soweit der Vertragstext vom Gastgeber oder im Onlinebuchungssystem gespeichert wird, werden Sie über diese Speicherung und die Möglichkeit zum späteren Abrufen des Vertragstextes unterrichtet.
 - c) Mit Betätigung des Buttons (der Schaltfläche) **„zahlungspflichtig buchen“** bieten Sie dem Gastgeber den Abschluss des Gastaufnahmevertrages verbindlich an. Der Eingang Ihrer Buchung wird Ihnen unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt.
 - d) Die Übermittlung des Vertragsangebots durch Betätigung des Buttons **„zahlungspflichtig buchen“** begründet keinen Anspruch Ihrerseits auf das Zustandekommen eines Gastaufnahmevertrages entsprechend Ihren Buchungangaben. Der Gastgeber ist vielmehr frei in seiner Entscheidung, Ihr Vertragsangebot anzunehmen oder nicht.
 - e) Der Vertrag kommt durch den Zugang der Buchungsbestätigung zu Stande, die Ihnen per E-Mail übermittelt wird.
 - f) Kann die gewünschte Buchung nicht bestätigt werden, wird Ihnen eine Alternative vorgeschlagen werden. Diese Alternative stellt das verbindliche Vertragsangebot des darin bezeichneten Gastgebers dar. Der Gastaufnahmevertrag kommt auf der Grundlage dieses Alternativangebots zu Stande, wenn Sie dieses Angebot innerhalb der darin genannten Frist und in der darin bezeichneten Form annehmen.
 - g) Erfolgt die Buchungsbestätigung sofort nach Vornahme der Buchung durch Sie durch entsprechende Darstellung am Bildschirm (Buchung in Echtzeit), so kommt der Gastaufnahmevertrag mit Zugang und Darstellung dieser Buchungsbestätigung bei Ihnen am Bildschirm zu Stande, ohne dass es einer Zwischenmitteilung an Sie über den Eingang Ihrer Buchung bedarf. In diesem Fall wird Ihnen die Möglichkeit zur Speicherung und zum Ausdruck der Buchungsbestätigung angeboten. Die Verbindlichkeit des Gastaufnahmevertrages ist jedoch nicht davon abhängig, dass Sie diese Möglichkeiten zur Speicherung oder zum Ausdruck nutzen. Im Regelfall wird der Gastgeber Ihnen zusätzlich eine Ausfertigung der Buchungsbestätigung per E-Mail, E-Mail-Anhang, Post oder Fax übermitteln. Der Zugang einer solchen zusätzlichen übermittelten Buchungsbestätigung ist jedoch gleichfalls nicht Voraussetzung für die Rechtsverbindlichkeit des Gastaufnahmevertrages.

3. Preise und Leistungen

- 3.1. Die in der Ausschreibung angegebenen Preise sind Endpreise und schließen Steuer, Kurtaxe und alle Nebenkosten ein, soweit bezüglich der Nebenkosten nichts anders angegeben ist. Gesondert anfallen und ausgewiesen sein, können Entgelte für verbrauchsabhängig abgerechnete Leistungen (z.B. Strom, Gas, Wasser, Kaminholz) und für Wahl- und Zusatzleistungen. Die Preise werden in Euro angegeben.
- 3.2. Die vom Gastgeber geschuldeten Leistungen ergeben sich ausschließlich aus dem Inhalt der Buchungsbestätigung in Verbindung mit der Objektbeschreibung sowie aus etwa ergänzend mit Ihnen ausdrücklich getroffenen Vereinbarungen.

4. Zahlung

- 4.1. Die Fälligkeit von Anzahlung und Restzahlung richtet sich nach den mit Ihnen getroffenen und in der Buchungsbestätigung vermerkten Regelungen. Ist eine besondere Vereinbarung nicht getroffen worden, so ist der gesamte Unterkunftspreis einschließlich der Entgelte für Nebenkosten und Zusatzleistungen zum Aufenthaltssende zahlungsfällig und an den Gastgeber in bar zu bezahlen.
- 4.2. Soweit dies in der Buchungsbestätigung ausdrücklich vermerkt ist, kann der Gastgeber eine Anzahlung bis zu 10% des Gesamtpreises verlangen.
- 4.3. Zahlungen sind ausschließlich an den Gastgeber, nicht an die Firma SÜDKURIER GmbH Medienhaus zu leisten.
- 4.4. Zahlungen an Gastgeber in Österreich und in Deutschland sind ausschließlich in Euro, an Gastgeber in der Schweiz und in Liechtenstein ausschließlich in Schweizer Franken zu leisten. Zahlungen in Fremdwährungen und mit Verrechnungsscheck sind nicht möglich. Kreditkartenzahlungen sind nur möglich, wenn dies vereinbart oder vom Gastgeber allgemein durch Aushang angeboten wird. Zahlungen am Aufenthaltssende sind nicht durch Überweisung möglich.
- 4.5. Erfolgt durch Sie eine vereinbarte Vorauszahlung trotz Mahnung mit Fristsetzung des Gastgebers nicht oder nicht vollständig, so ist der Gastgeber, soweit er selbst zur Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist, berechtigt, vom Vertrag mit Ihnen zurückzutreten und Sie mit Rücktrittskosten gemäß Ziff. 5. dieser Bedingungen zu belasten.

5. Rücktritt und Nichtanreise

- 5.1. Sie können vom Vertrag mit dem Gastgeber bis **drei Monate vor dem vereinbarten Ankunftstag kostenfrei zurücktreten**. Die Rücktrittserklärung ist ausschließlich an den Gastgeber direkt zu richten und sollte in Ihrem eigenen Interesse schriftlich erklärt werden.
- 5.2. Im Falle eines Rücktritts **später als drei Monate** vor dem vereinbarten Ankunftstag oder im Falle der Nichtanreise ohne Rücktrittserklärung bleibt der Anspruch des Gastgebers auf Bezahlung des vereinbarten Aufenthaltspreises einschließlich des Verpflegungsanteils und der Entgelte für Zusatzleistungen, bestehen.
- 5.3. Der Gastgeber hat sich im Rahmen seines gewöhnlichen Geschäftsbetriebs, ohne Verpflichtung zu besonderen Anstrengungen und unter Berücksichtigung des besonderen Charakters einer Unterkunft (z. B. Nichtraucherzimmer, Familienzimmer) um eine anderweitige Verwendung der Unterkunft zu bemühen.
- 5.4. Der Gastgeber hat sich eine anderweitige Belegung und, soweit diese nicht möglich ist, ersparte Aufwendungen anrechnen zu lassen.
- 5.5. Nach den von der Rechtsprechung anerkannten Prozentsätzen für die Bemessung ersparter Aufwendungen, haben Sie an den Gastgeber die folgende Beträge zu bezahlen, jeweils bezogen auf den gesamten Preis der Unterkunftsleistungen (einschließlich aller Nebenkosten, jedoch ohne Kurtaxe):
 - Bei Ferienwohnungen/Unterkünften ohne Verpflegung 90%
 - Bei Übernachtung/Frühstück 80%
 - Bei Halbpension 70%
 - Bei Vollpension 60%
- 5.6. Es bleibt Ihnen ausdrücklich vorbehalten, dem Gastgeber nachzuweisen, dass seine ersparten Aufwendungen wesentlich höher sind, als die vorstehend berücksichtigten Abzüge, bzw. dass eine anderweitige Verwendung der Unterkunftsleistungen stattgefunden hat. Im Falle eines solchen Nachweises sind Sie nur verpflichtet, den entsprechend geringeren Betrag zu bezahlen.
- 5.7. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung wird dringend empfohlen.

6. An- und Abreise

- 6.1. Ihre Anreise hat zum vereinbarten Zeitpunkt, ohne besondere Vereinbarung spätestens bis 18:00 Uhr des vereinbarten Ankunftsstages zu erfolgen. Ein Bezug der gebuchten Unterkunft ist mangels anderer Vereinbarung frühestens um 16:00 Uhr möglich.
- 6.2. Sie sind verpflichtet dem Gastgeber spätestens bis zum vereinbarten Anreisezeitpunkt eine etwaige Verspätung mitzuteilen. Erfolgt eine fristgerechte Mitteilung nicht, ist der Gastgeber berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Unterkunft anderweitig zu belegen.
- 6.3. Ihre Abreise hat zum vereinbarten Zeitpunkt, ohne besondere Vereinbarung spätestens bis 11:00 Uhr des Abreisetages zu erfolgen. Bei nicht fristgemäßer Räumung der Unterkunft kann der Gastgeber eine entsprechende Mehrvergütung verlangen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens ist vorbehalten.

7. Pflichten des Kunden, Mitnahme von Tieren, Überbelegung, Kündigung durch den Gastgeber

- 7.1. Sie sind verpflichtet, die Unterkunft und ihre Einrichtungen sowie alle Einrichtungen des Gastgebers nur bestimmungsgemäß, soweit (wie z.B. bei Schwimmbad und Sauna) vorhanden nach den Benutzungsordnungen und insgesamt pfleglich zu behandeln.
- 7.2. Sie sind verpflichtet, auftretende Mängel und Störungen unverzüglich dem Gastgeber anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen.
- 7.3. Sie können den Vertrag nur bei erheblichen Mängeln oder Störungen kündigen. Sie müssen zuvor dem Gastgeber im Rahmen der Mängelanzeige eine angemessene Frist zur Abhilfe setzen, es sei denn, dass die Abhilfe unmöglich ist, vom Gastgeber verweigert wird oder die sofortige Kündigung durch ein besonderes, dem Gastgeber erkennbares Interesse Ihrerseits sachlich gerechtfertigt ist oder Ihnen aus solchen Gründen die Fortsetzung des Aufenthalts objektiv unzumutbar ist.
- 7.4. Eine Mitnahme und Unterbringung von Haustieren in der Unterkunft ist nur im Falle einer ausdrücklichen diesbezüglichen Vereinbarung mit dem Gastgeber zulässig. Sie sind im Rahmen solcher Vereinbarungen zu wahrheitsgemäßen Angaben über Art und Größe des Haustieres verpflichtet.
- 7.5. Die Unterkunft darf höchstens mit der bei Buchung vereinbarten Personenzahl belegt werden.
- 7.6. Eine vereinbarungswidrige Unterbringung von Haustieren, Überschreitung der vereinbarten Belegung, erhebliche Beschädigung der Unterkunft des Inventars oder allgemeiner Einrichtungen, schwerwiegende Verstöße gegen Benutzungsordnungen trotz Abmahnung oder grobe Beeinträchtigung anderer Gäste berechtigen den Gastgeber zur außerordentlichen Kündigung des Gastaufnahmevertrags ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist.

8. Haftung

- 8.1. Die Haftung des Gastgebers aus dem Gastaufnahmevertrag nach § 536a BGB für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren, ist ausgeschlossen, soweit sie nicht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Gastgebers oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Gastgebers beruhen.
- 8.2. Die Gastwirtschaft des Gastgebers für eingebrachte Sachen gemäß §§ 701 ff. BGB bleibt durch diese Regelung unberührt.
- 8.3. Der Gastgeber haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die während des Aufenthalts für Sie erkennbar als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen usw.). Entsprechendes gilt für Fremdleistungen, die bereits zusammen mit der Buchung der Unterkunft vermittelt werden, soweit diese in der Ausschreibung, bzw. der Buchungsbestätigung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet sind.

9. Rechtswahl und Gerichtsstand

- 9.1. Auf das Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und dem Gastgeber findet ausschließlich das Recht des Landes Anwendung, in dem die Unterkunft gelegen ist.
- 9.2. Für Klagen des Gastgebers gegen Sie ist Ihr Wohnsitz maßgebend. Für Klagen gegen Gäste, bzw. Auftraggeber, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die Ihren Wohn-/Geschäftssitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohn-/Geschäftssitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz des Gastgebers vereinbart.
- 9.3. Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht, wenn und insoweit auf den Vertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen der Europäischen Union oder andere internationale Bestimmungen anwendbar sind.